

Erscheint  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Östern, täglich.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction; — Inse-  
rate an die Expedition  
dieselben zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nº 74.

Leipzig, Mittwoch am 6. Juni.

1855.

## Amtlicher Theil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 2. u. 4. Juni 1855.

Adolf & Co. in Berlin.

3588. Selig, M., die Sprache der Franzosen. Neue Methode, diese Sprache schnell u. richtig sprechen, schreiben u. lesen zu lernen. gr. 16. Geh. \* 12½ Nfl

Bethold in Frankfurt a/M.

3589. Bibliothèque des classiques français. Livr. 67. et 68. gr. 16. Geh. à \* 4 Nfl  
Inhalt: 67. Lamartine, Oeuvres complètes. Tome VI. Livr. 4.  
68. Rousseau, Oeuvres complètes. Tome II. Livr. 3

Besser'sche Buchh. (Herrn) in Berlin.

3590. Lepsius, R., das allgemeine linguistische Alphabet. Lex.-8. Geh. \* 12 Nfl

3591. Namenbüchlein, Berliner. Scherz u. Ernst aus dem Allgem. Wohnungskalender f. Berlin u. Umgebungen auf d. J. 1855. 8. Geh. \* 12 Nfl

3592. Stiehl, F., Aktenstücke zur Geschichte u. zum Verständniß der drei Preuß. Regulativen vom 1., 2. u. 3. Octbr. 1854. gr. 8. Geh. \* 1½ f

Decker'sche Geh. Oberhofbuchdr. in Berlin.

3593. Exerzit-Neglement f. die Kavallerie der K. Preuß. Armee. 8. Geh. 1½ f

3594. Kommando-Tabelle daraus. 8. Geh. ½ f

Franz in München.

3595. Hüß, J. u. J. Schmözl, Handbuch f. die k. bayerische Artillerie. 2. Aufl. 1. Hft. gr. 16. ½ f

Hempel in Berlin.

3596. Zimmermann, W. F. A., der Erdball u. seine Naturwunder. 29. Lfg. gr. 8. Geh. \* ¼ f

3597. — dasselbe. 3. Aufl. 3. Bd. 13. Lfg. gr. 8. Geh. \* ¼ f

Leibrock in Braunschweig.

3598. Barthel, K., die deutsche Nationalliteratur der Neuzeit. 4. Aufl. 1. Lfg. gr. 8. Geh. \* ½ f

Löschke in Leipzig.

3599. Gunz, F. A., Geschichte d. deutschen Kirchenliedes vom 16. Jahrh. bis auf unsere Zeit. 2. Thl. br. 8. Geh. 1¼ f

Moeser in Berlin.

3600. Dennstedt, H., u. W. v. Wolfsburg, preußisches Polizei-Berlkon. 1. Bd. 8. Lfg. gr. 8. Geh. \* ¾ f

Neubürger in Dessau.

3601. Franklin's, B., Gleichnis v. der Glaubensbildung. gr. 8. Geh. ½ f

3602. Schlieder, L., the principles of english grammar. gr. 8. Geh. 12 Nfl

3603. Stahmann, F., Krankheitslehre u. Heilart der Geschlechts-Ber-

irrungen u. der daraus entstehenden Krankheiten. gr. 8. Geh. 12 Nfl

Schmidt's Hofbuchh. in Donaueschingen.

3604. Heim, F., der bürgerliche Sänger. Eine Auswahl v. 55 Jugendliedern. 8. Geh. \* 6 Nfl

Vieweg & Sohn in Braunschweig.

3605. Keller, G., der grüne Heinrich. Roman. 4. Bd. 8. Geh. \* 1½ f

Weber in Leipzig.

3606. Weber's illustrierte Reise-Bibliothek. Nr. 1.: Paris. Ein Blick in die Seinestadt u. ihre Umgebungen. Von M. Constantin. 8. Geh. \* ½ f

T. O. Weigel in Leipzig.

3607. Lübeck in der Mitte d. 16. Jahrhunderts. 7 Bl. in Imp-Fol. Mit Text in gr. 4. baar \* 4 f

Westermann in Braunschweig.

3608. Mundt, Th., der Kampf um das schwarze Meer. gr. 8. Geh. \* 1 f  
24 Nfl

O. Wigand in Leipzig.

3609. Gerhardt, Ch., Lehrbuch der organischen Chemie. Deutsche Originalausg. unter Mitwirkg. v. R. Wagner. 2. Bd. 7. u. 8. Lfg. gr. 8. Geh. à \* 16 Nfl

3610. Sand's, G., sämmtliche Werke. 29. Thl.: Geschichte meines Lebens. Deutsch von E. v. Glümer. 6. Thl. 8. Geh. ½ f

3611. Vierteljahrschrift, homöopathische. Hrsg. v. C. Müller. 6. Jahrg. 2. Hft. gr. 8. \* 24 Nfl

O. Wigand Separat-Conto in Leipzig.

3612. Grandier, Urban. Der Hexerei angeklagt. 32. Geh. ½ f

3613. Tschermayloff, Gräfin Varinka. Mordbrennerin. 32. Geh. ½ f

## Nicht amtlicher Theil.

An Herrn V. Mohr

(in der Samarski'schen Buchhandlung in Bielefeld).

Es darf der Angelegenheit einer bibliopolischen Karte gewiß als sehr förderlich bezeichnet werden, daß Sie Ihre schon früher entstandene Ansicht hierüber in Nr. 68 unsers Börsenblatts mittheilten, für den zweitundzwanzigsten Jahrgang.

derlich nicht allein, weil Sie auf wichtige Punkte für die spätere Ausführung hinwiesen, sondern auch, weil Sie dadurch einen weitern Anstoß zu erschöpfender Besprechung des Gegenstandes gegeben haben, der wohl nur auf diesem Wege eine zweckmäßige Reife erhalten kann. Denn so gute Ansichten auch der Einzelne haben mag, bei einer so praktischen, dem Ganzen des Buchhandels angehörigen Sache ist die